

AWI-Kicker für Jugendhaus in Oelsnitz/Erzgebirge

Unterstützung für das Projekt Zukunft e.V.

Berlin/Oelsnitz/Erzgebirge. Die Stadt Oelsnitz zeigte sich von ihrer Sonnenseite als auf Initiative von Marco Wanderwitz, Mitglied des Deutschen Bundestages, Dirk Lamprecht, Geschäftsführer der AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Oelsnitz, Hans-Ludwig Richter, Marco Wanderwitz und der Landtagsabgeordneten Uta Windisch am 31. August 2009 einen Tischkicker an das Jugendhausprojekt „Ragga“ übergab.



V.l.n.r.: Bürgermeister Hans-Ludwig Richter, Uta Windisch, MdL, Dirk Lamprecht, GF AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH, Marco Wanderwitz, MdB und Mitarbeiter des

Das „Ragga“ ist eines von zwei Jugendhäusern in der Region und muss wie viele andere soziale Projekte mit Budgetkürzungen leben. Bürgermeister Richter betonte daher in seiner Dankesrede: „Jede Spende hilft, das Freizeitangebot von „Ragga“ für die Jugendlichen attraktiv zu halten und sie an das Jugendhaus zu binden.“ Dies sei insbesondere wichtig, um labileren und sozial schwächeren Jugendlichen einen Platz zu geben, an dem sie sich wohl fühlten und wo sie akzeptiert seien. „Das Zusammenspiel der Politik mit der Wirtschaft an dieser Stelle, setzt das richtige Signal für die Jugendarbeit in Oelsnitz“, so der Bürgermeister weiter.



Außenansicht von „Ragga“
mit Garten

Die Initiatoren der Kicker-Spende konnten vor Ort die Arbeit des Projektes Zukunft e.V. sehen und zeigten sich überzeugt. Bundespolitiker Wanderwitz unterstrich, Projekte, die unerlässlich für die Region seien wie die Arbeit mit der kommenden Generation, unterstützen zu wollen und „auch auf diese Weise den leeren Kassen der Kommunen entgegenzuwirken und den Fortbestand gesellschaftlich relevanter Unternehmungen zu gewährleisten.“

Das Jugendhaus „Ragga“ öffnete vor zehn Jahren seine Türen für die Jugendlichen der Umgebung. Die gesamte Innen- und Außenausstattung wurde gemeinsam mit ihnen erarbeitet und realisiert. Schwerpunkte des pädagogischen Konzepts sind Gleichberechtigung sowie Gleichbehandlung und Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen, was mit vielen Aktionen, Veranstaltungen und Angeboten in praktisches Erleben umgesetzt wird.



Entspanntes Spiel am AWI-Kicker